

AOK NordWest Die Gesundheitskasse. 58079 Hagen

Antrag auf einen Zuschuss zum Zahnersatz laut Heil- und Kostenplan

Heil- und Kostenplan (wenn bekannt)					
Datum des Heil- und Kostenplan Behandelnde/r Zahnarzt/-ärztin					
Persönliche An	gaben				
Vor- und Nachname der/des Versicherten			Krankenversicherungsnummer		
Straße und Hausnumme	er		Postleitzahl und Wohr	nort	
•	eden seit	verheiratet getrennt lebe spartner im Sinne des Leben	end seit		rschaft lebend*)
Personen im Ho	uushalt				
Vor- und Nachname				Geburtsdatum	Krankenkasse
Versicherte/r					AOK NordWest
Ehepartner/in oder Lebenspartner/in					
Kind 1					
Kind 2					
Kind 3				_	



Einnahmen zum Lebensunterhalt

Zu den Einnahmen zum Lebensunterhalt gehören die nachstehenden Bruttoeinnahmen, mit denen der Lebensunterhalt der Familie bestritten wird. Entsprechende Nachweise habe ich beigefügt:

Einkunftsart	Zu den Einnahmen gehören:	Versicherte/-r	Ehe-/Lebens- partner/-in	Kinder (gesamt)
Arbeitsentgelt und Arbeitseinkommen		EUR	EUR	EUR
 Gehalt, Lohn, Selbständige Tätigkeit Einmalzahlungen wie z.B. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, Prämien oder Abfindung 	☐ ja ☐ nein☐ ja ☐ nein			
Geringfügige Beschäftigung	☐ ja ☐nein			
Land- oder Forstwirtschaft	☐ ja ☐ nein			
Entgeltersatzleistungen				
• Kranken-, Übergangs-, Verletztengeld	☐ ja ☐nein			
 Mutterschaftsgeld und Arbeitgeberzuschuss Hilfe zum Lebensunterhalt (z.B. Sozialhilfe, Pflegewohngeld, Heimunterbringungskosten) 	☐ ja ☐ nein☐ ja ☐ nein			
 Arbeitslosengeld, Bürgergeld, Unterhaltsgeld 	ja 🗌 nein			
Kurzarbeiter-, Insolvenzgeld	∐ ja ∐nein			
Erträge				
Pacht-und/oder Mieteinnahmen	∐ ja ∐nein			
Zinsen aus Kapitalvermögen	ja			
Renten und Pensionen				
Altersrente, ausländische Rente	∐ ja ∐nein			
Hinterbliebenenrenten	☐ ja ☐nein			
• Erwerbsminderungsrente	☐ ja ☐nein			
Rente aus der gesetzl. Unfallversicherung	☐ ja ☐nein			
 Rente aus privater Lebensversicherung Betriebsrente, Versorgungsbezüge, Ruhegehalt, Pension 	☐ ja ☐ nein☐ ja ☐ nein			
Sonstiges	-			
• Sachbezüge (z.B. mietfreies Wohnen)	☐ ja ☐nein			
Unterhaltsleistungen	☐ ja ☐nein			
Sonstige Einkünfte	☐ ja ☐nein			



		Krankenversicherungsnummer
Bankverbindung		
Ich bitte um Überweisung	einer möglichen Erstattung auf folgendes Konto:	
Name des Kreditinstituts		BIC
IBAN		
Vorname und Name des/der Ko	ntoinhabers/-in, falls abweichend	
Adresse (Straße, PLZ und Ort)	des/der Kontoinhabers/-in, falls abweichend	
Nachweise und Angaben		
	nilieneinkommen sind beigefügt. Ich versichere die erzeit nachgeprüft werden. Mit meiner Unterschri	
• ich Änderungen der \	Verhältnisse unverzüglich der AOK NordWest mitt	teile.
	gene Leistungen zurückzahlen muss. ngen der AOK NordWest aufgerechnet werden so	ıllen.
nale für vier Kalenderjahr	dass ich bei Vorlage von Kopien über alle Origina e auf. Dieser Zeitraum ist für mögliche nachträglic ewahrungsfrist beginnt mit Ablauf des Kalenderjah	che Prüfungen gesetzlich vorgeschrie-
Datenschutzhinweis		
lung der Belastungsgrenz derlich. Fehlende Auskun Pflichten und Mitteilungsb zur Datenverarbeitung un	füllung unserer Aufgaben nach § 284 Abs. 1 Satz ze nach § 55 SGB V erhoben und verarbeitet. Ihre Ift kann zu Nachteilen führen. Empfänger Ihrer Da befugnisse Dritte oder von uns beauftragte Dienst Ind zu Ihren Rechten finden Sie unter aok.de/nw/da sundheitskasse., Kopenhagener Str. 1, 44269 Do her Adresse.	e Auskunft ist nach § 60 SGB I erfor- aten können im Rahmen gesetzlicher leister sein. Allgemeine Informationen atenschutzrechte. Verantwortlich ist die
Einwilligung zu Werbezwec	ken	
Telefon, E-Mail und SMS ten Krankenzusatzversich tätsmessung und Kunder	anden, dass die AOK NordWest meine Daten vera über die Services, Produkte und Leistungsangeb nerungen ihres Kooperationspartners zu informier nzufriedenheit ein. Diese Einwilligungen kann ich j ter der Servicenummer 0800 265 5000 genügt.	ote der AOK NordWest, sowie zu priva- en. Ich willige in Befragungen zur Quali-
erklärung ankreuzen und unte Daten können im Rahmen ge- meine Informationen zur Date	ängig von Ihrem o. g. Antrag werden Ihre Daten zu Werbe erschreiben. Diese Datenerhebung erfolgt auf Basis von Ar setzlicher Pflichten und Mitteilungsbefugnisse Dritte oder v enverarbeitung und zu Ihren Rechten finden Sie unter www. Gesundheitskasse., Kopenhagener Str. 1, 44269 Dortmund	rt. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO. Empfänger Ihrer von uns beauftragte Dienstleister sein. Allge- v. aok.de/nw/datenschutzrechte. Verantwortlich
Datum	Unterschrift Antragssteller/-in	Telefonnummer für Rückfragen

Ihr erhöhter Festzuschuss

Für Zahnersatz gibt es eine festgeschriebene Regelversorgung. An dieser dürfen sich die gesetzlichen Krankenkassen grundsätzlich in Höhe von 60 % beteiligen. Diesen Festzuschuss erhalten Sie auch dann, wenn Sie sich für eine andere Versorgungsform entscheiden.

Es gibt aber auch Fälle, in denen die Krankenkasse Ihren Festzuschuss auf 100 % (maximal tatsächlich entstandene Kosten) erhöht. Welche Voraussetzungen dafür erfüllt sein müssen und wie wir Ihnen dabei helfen können, erklären wir Ihnen gern.

Voraussetzungen

Ob Sie 100% des Festzuschusses erhalten, richtet sich grundsätzlich nach:

- · Ihrem Bruttoeinkommen (Gesamteinkommen) und
- der Anzahl der Angehörigen, die mit Ihnen gemeinsam in einem Haushalt leben.

Dabei ergeben sich folgende Einkommensgrenzen:

Personen im Haushalt	Einkommensgrenzen 2025 (brutto)
Alleinstehend	1.498,00 Euro
1 Angehöriger	2.059,75 Euro
2 Angehörige	2.434,25 Euro
Jeder weitere Angehörige	+ 374,50 Euro

Zum Gesamteinkommen zählen unter anderem:

- Arbeitseinkommen aus einer selbstständigen Tätigkeit
- · Lohn/Gehalt
- · Ausbildungsvergütung
- · Einkünfte aus einer geringfügigen Beschäftigung
- Arbeitslosengeld
- · Renten jeglicher Art (auch Betriebsrente)
- Erträge aus Pacht-/Mieteinnahmen sowie Zinsen aus Kapitalvermögen
- Entgeltersatzleistungen (zum Beispiel Krankengeld, Verletztengeld, Übergangsgeld)

Wichtig: Wenn Sie eine der folgenden Geldleistungen beziehen, erhalten Sie bei entsprechendem Nachweis automatisch den maximalen Festzuschuss:

- · Bürgergeld
- Lebensunterhalt nach dem Sozialgesetzbuch XII (Sozialhilfe)
- Kriegsopferfürsorge nach dem Bundesversorgungsgesetz
- Grundsicherung
- Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz
- · Pflegewohngeld

Wenn Ihre Einnahmen die Einkommensgrenzen überschreiten, besteht die Möglichkeit, zusätzlich zum Festzuschuss eine Erstattung zu erhalten. Die Höhe richtet sich nach Ihrer individuellen finanziellen Belastungsgrenze. Gerne berechnen wir anhand der Rechnung Ihrer Zahnarztpraxis, ob Sie eine zusätzliche Erstattung von uns erhalten. Sprechen Sie uns einfach darauf an.

Wir unterstützen Sie

Gern berechnen wir für Sie, ob Sie sich einen höheren Zuschuss sichern können. Hierzu benötigen wir folgende Unterlagen von Ihnen:

- Ihren Heil- und Kostenplan. Diesen erstellt Ihr Zahnarzt oder Ihre Zahnärztin. Entweder lässt er oder sie ihn uns direkt digital zukommen – oder Sie bekommen Ihren Heil- und Kostenplan in Ausnahmefällen in Papierform. Bitte leiten Sie ihn dann an uns weiter.
- Den Antrag auf erhöhten Festzuschuss. Diesen und weitere Informationen erhalten Sie bequem online auf aok.de/nw, in jedem AOK-Kundencenter oder unter 0800 265 5000 (kostenfrei).
- Die Einkommensnachweise von Ihnen und Ihren Angehörigen. Bitte denken Sie dabei gegebenenfalls an die Monatsabrechnungen.

Gut zu wissen

- Für jeden Heil- und Kostenplan ist ein individueller Antrag erforderlich.
- Ihre Unterlagen hierzu schicken Sie ganz einfach an:
 AOK NordWest. Die Gesundheitskasse.
 58079 Hagen

